



Stadt Bergneustadt

Der Bürgermeister

Bergneustadt, 02.11.2021

Federführender Fachbereich / Aktenzeichen
FB 3/ 32-72-01

Mitteilung Nr. 0194/2021
öffentlich

↓ Beratungsfolge	↓ Sitzungstermin	↓ Zuständigkeit
Rat	24.11.2021	Kenntnisnahme

Mitteilung

Information an den Rat der Stadt Bergneustadt; hier: Verkehrsschau

Gemäß den Bestimmungen der Verwaltungsvorschriften zu der Straßenverkehrsordnung ist am 19.10.2021 eine Verkehrsschau unter Beteiligung des Straßenverkehrsamtes, der Polizei, des Fachbereichs 3 und 4 durchgeführt worden.

Die nachfolgend aufgelisteten Themen haben sich seit der letzten Verkehrsschau teils durch Anregungen, Beschwerden oder durch andere Initiativen ergeben und wurden in der Verkehrsschau mit den folgenden dargelegten Ergebnissen besprochen:

Verkehrsschau am 19.10.2021

Themen:

Lfd. Nr.	Thema initiiert durch	Thema
1	Anwohner	<p>Hunshlade: besonders in Kurvenbereichen behindern parkende Autos, d.h. keine Lücke bei Gegenverkehr bei schlechter Voraussicht.</p> <p>Ergebnis: Die Fertigstellung der Baumaßnahme „Am Räschen“ wird abgewartet, da es sich um keinen Unfallschwerpunkt handelt. Das Verkehrsaufkommen wird sich dann, aller Wahrscheinlichkeit nach, wieder entspannen. Zusätzliche Installation einer „Smiley-Ampel“.</p>

2	Verwaltung/Anwohner	<p>Kölner Str. 195/Post: Anlieferungsfahrzeuge stehen auf Rad-/Gehweg.</p> <p>Ergebnis: Die Umsetzung der ursprünglichen Anordnung von Pollern zur Sicherung des Rad- und Gehwegs ist derzeit wegen der Baumaßnahme auf dem „Steilweg/Herweg“ und dem damit verbundenen Bauverkehr nicht möglich. Eine teilweise Umsetzung der Maßnahme (Anbringung von Pollern) zur Verhinderung von Beeinträchtigungen des Rad-/Gehwegs, wird von FB 4 Tiefbauamt geprüft.</p>
3	Anwohner	<p>Bergstr./K23: Überhöhte Geschwindigkeiten; überwiegend in den Abend- und Nachtstunden.</p> <p>Ergebnis: Installation einer „Smiley-Ampel“ Richtung Hackenberg</p>
4	Anwohner	<p>Breite Straße: Durchgängiges Parken zwischen „Zum Knollen“, Richtung Ecke „Breslauer Straße“; schlechte Sicht, keine Lücke bei Gegenverkehr.</p> <p>Ergebnis: Von FB 4 Tiefbauamt ein Plan für ein alternierendes Parksystem, in Form von Parken ausschließlich in gekennzeichneten Flächen, erstellt.</p>
5	Anwohner	<p>Henneweide 6 – 16: durchgängiges Parken; keine Lücke bei Gegenverkehr.</p> <p>Ergebnis: FB 4 Tiefbauamt prüft und erstellt einen Plan für ein alternierendes Parksystem z. B. in Form von Parktaschen bzw. Parken nur in gekennzeichneten Flächen.</p>
6	Anwohner	<p>Hardtstraße: Straße ist sehr schmal, wird aber häufig von LKWs befahren.</p> <p>Ergebnis: FB 3 beantragt beim Straßenverkehrsamt folgende Beschilderung: Verkehrszeichen 256 (Durchfahrt Verboten für Kraftfahrzeuge über 3,5 t) und 1020-30 (Anlieger frei).</p>
7	Fa. Bergland Weil	<p>Kölner Str. 116/Fa. Bergland Weil: letztes Jahr wurde ein Parkverbot vor der Einfahrt auf das Firmengelände beantragt, um den anliefernden Autotransportern die Möglichkeit des Parkens und eines gefahrfreien Abladens zu gewährleisten. Jetzt wird ein Poller auf der linken Seite der Ausfahrt gewünscht, da parkende Autos die Sicht beim Abbiegen Richtung Gummersbach und beim Einbiegen aus Gummersbach behindern.</p> <p>Ergebnis: FB 3 beantragt beim Straßenverkehrsamt ein Parkverbot. Der</p>

		erste PKW Stellplatz von der Werksausfahrt kommend links Richtung Gummersbach-Derschlag, wird durch eine schraffierte Sperrfläche ersetzt.
8		Südring/Ecke Bahnstraße: Alleinradweg quert den Südring an der Überquerunginsel; für Radfahrer absteigen erforderlich; Vorrang für Radfahrer sinnvoll? Ergebnis: Die derzeitige Beschilderung, dass Radfahrer des Alleinradweges dem Kraftfahrzeugverkehr am „Südring/Ecke Bahnstraße“ untergeordnet sind, dient der Verkehrssicherheit der Radfahrer, somit bleibt die Beschilderung/Verkehrsführung wie angeordnet bestehen.
9	Anwohner	Alte Straße/Lieberhausener Straße: Beschilderung 30-Zone, Schulweg; durch Ortstafel ist Anfang und Ende der Schilder kurz hintereinander; dazwischen kurzzeitig 50 km/h; Gehweg ist nur einseitig, Kinder müssen von der Bushaltestelle an der B55 die Alte Straße queren. Ergebnis: Geplant ist die Ortstafel Wiedenest in der Alten Straße zu entfernen und die Ortstafel Pernze durch die neue Ortstafel Wiedenest/Pernze zu ersetzen.
10	Anwohner	Wilhelmstraße: Häufiges Parken auf Pflasterflächen führt zur Unübersichtlichkeit im Straßenverkehr für Fußgänger und Radfahrer. Ergebnis: FB 4 erstellt, wie bereits bei der Bürgerinformationsveranstaltung erwähnt, ein Anschreiben gerichtet an die Anwohner der „Wilhelmstraße“ und weist explizit auf die Parksituation hin. Sollte sich die Situation nicht entspannen, erfolgt eine Überprüfung, ob das Parken künftig nur noch in gekennzeichneten Flächen erlaubt sein soll.
11	Anregung aus dem Umweltausschuss	Die Thematiken der Radwege bzw. Rad-/Gehwege werden im Umweltausschuss bzw. in der Projektgruppe Fahrrad ausführlich behandelt.

Matthias Thul
Bürgermeister

Mitzeichnungen					
<input checked="" type="checkbox"/>	Allgemeiner Vertreter	Datum	<input type="checkbox"/>	Fachbereich 2	Datum
<input checked="" type="checkbox"/>	Stadtkämmerer	Datum	<input checked="" type="checkbox"/>	Fachbereich 3	Datum
<input type="checkbox"/>	Fachbereich 1	Datum	<input type="checkbox"/>	Fachbereich 4	Datum